

An Herrn
Dr. Reinhard Kaun
Herrengasse 7
2070 Retz

E-MAIL

Datum: 13.01.2015
Unters.-Nr.: G/1/15
TIS-Nr.: PF/15/6/Path
Bearbeiter: Dr.Reifinger/AZ
Durchwahl: 2415

Ihr Zeichen:

U N T E R S U C H U N G S B E F U N D

Nationale: Vogel, Weißstorch, männlich, 3,8 kg schwer, Fußring li. Plastik geschlossen: A200Ö66
US-Material: Tierkörper
Übernommen am: 02.01.2015
Besitzer: Naturpark Buchenberg
Vorbericht: Gehegestorch wurde vermutlich mit Steinen beworfen, in schwer verletztem Zustand gefunden und verstarb nach wenigen Tagen trotz tierärztlicher Behandlung.

Durchgeführte Untersuchungen:

Sektion und histologische Untersuchung

Befund:

Tierkörper:

Übernahme in gefrorenem Zustand; Nährzustand gut; Armschwingen rechts gekürzt; Spitzen der Handschwingen links abgestoßen.

Diffuse Weichteilblutungen in der rechten Orbita inklusive Auge; nach Abziehen der Kopfhaut zeigt sich eine umschriebene Impressionsfraktur rechts dorsolateral am Oberschädel, etwa am Übergang Stirnbein/Schläfenbein mit in die Orbita ziehender Fissur; Kontusionsblutungen mit Gewebeerreißen in der angrenzenden Großhirnrinde; ausgedehnte intensive Blutungen in der gesamten Subkutis des Schädels bis in den Nackenbereich, von der Frakturstelle zentrifugal an Intensität abnehmend.

Mäßige, scharf umschriebene Sugillationen lateral an beiden Ellbögen und den Handwurzel; im linken Schulterbereich und dorsal in der kranialen Beckenregion je eine undeutliche, etwa 2 €-münzgroße Unterhautblutung.

Kreislaufsystem und Atmungstrakt:

Mittelgradige Linksherzdilatation; Lunge o.B.

Verdauungstrakt inkl. Leber:

Kropf und Drüsenmagen leer; etwas eitriges Exsudat in der Lichtung einer auch eitrig infiltrierten Schleimdrüse im kaudalen Kropfbereich; im Muskelmagen wenig schwarzgrüne, geruchlose Flüssigkeit; Mukosa hier schwarz-grün, trocken wirkend, stark faltig, zeigt histologisch zystische Hohlräume in der Koilinschicht (vermutliche Trocknungsartefakte); Darm mit etwas verdaulichem Blut gefüllt, sonst unauffällig; geringgradige feintropfige Leberverfettung.

Urogenitaltrakt:

Nieren wegen starker Autolyse nicht mehr beurteilbar.

Sonstiges:

x

Diagnose:

Schweres Schädel-Hirntrauma durch fokale stumpfe Gewalteinwirkung. Die Verletzung lässt sich durch einen Steinwurf erklären.

Als Ursache für die weiteren beschriebenen, nur unwesentlichen Blutungen kommen in erster Linie Selbstverletzungen durch reflektorisches Flügelschlagen, ev. auch in Rückenlage, in Frage.



(Dr. M. Reifinger)

Rechnung folgt per Post!!!